

Buchhändler Ruediger betreffend.

[16491.]

Streich nach Erscheinen von Nr. 104 des Börsenblattes übergab ich der Redaction des selben jene Erklärung, wie sie in Nr. 107 abgedruckt ist. Durch den Umstand jedoch, daß die Redaction dieselbe als eine Note zu dem Artikel der drei Casseler Handlungen gegeben hat, gewinnt es den Anschein, als wäre ich erst durch diese Aufforderung zu der Erklärung veranlaßt worden. Daß dies nicht mit Bezug auf das Ansinnen dieser Handlungen erst geschehen, wird die Redaction mir bestätigen. (So verhält es sich. Die Red.)

Die Bestellungen waren meistens empfolene, und wurden von den Ueberbringern der Zettel abgeholt; ich fand deshalb keinen Grund, die Auslieferung zu verweigern, hatte vielmehr eilende Bestellungen zu respectiren. Durch die Mittheilung der Magdeburger Handlungen aufmerksam gemacht, unterließ ich nunmehr weitere Expeditionen und sandte die Bestellzettel zu nochmaliger Prüfung unter Hinweis auf Nr. 104 d. Börsenbl. zurück. Daß ich nur baar expediren konnte, hat darin seinen Grund, daß das Lager gerichtlich mit Beschlagnahme belegt ist und ich für jedes Buch verantwortlich bin.

Ich wiederhole das in meiner Erklärung Gesagte und ersuche nur um schleunige Rücksendung der August-Auslieferungen, da diese dem Gerichte noch nicht angezeigt sind; frühere, bereits verrechnete Beträge kann ich leider nicht zurückzahlen.

Welchen Zweck der Buchhändler Ruediger bei dieser Manipulation im Auge hatte, weiß ich nicht, da ich die eingehenden Gelder zur Verfügung des Kgl. Kreisgerichts zu Nordhausen zu halten habe.

Leipzig, den 6. September 1866.

Theodor Thomas.

[16492.] Eine renommirte illustrierte Beitschrift,

welche bereits viele Jahrgänge erlebte, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auch könnte ein tüchtiger Buchhändler mit einigen tausend Thalern Einlage als Compagnon in das Geschäft eintreten.

Briefe in dieser Angelegenheit wird die Exped. d. Bl. unter Chiffre G. B. # 4. gültig befördern.

[16493.] Die Herren Collegen warne ich vor folgenden Colporteurs, von denen ich wiederholt hintergangen wurde:

- Franz Degen von Dbertwyl (Baselland).
Peter Dppliger von Bern.
Kätheisen von Bürgeln (Solithurn).
Krebs von St. Imier.
Jean Künzli.
Joseph Wendel.
Bern, im August. Rudolf Jenni.

[16494.] An Verleger.

68,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 Rfl pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

A. S. Wayne in Leipzig.

P. G. Philipsen in Kopenhagen

[16495.] verbittet sich alle unverlangten Novasendungen von Handlungen, welche nicht speciell darum ersucht worden sind.

[16496.] Justus Naumann's Buchhandlung in Dresden empfiehlt den Herren Verlegern ihr Atelier für Holzschnitt und sichert bei sorgfältiger und pünktlicher Ausführung billige Preise zu.

[16497.] Den Herren Verlegern illustrirter Werke und Zeitschriften empfehlen wir unsere xylographische Anstalt zu geehrten Aufträgen, künstlerisch vollendete Ausführung, prompte Effectuirung und solide Preise versichernd.

Carl Bellmann's Verlag in Prag.

[16498.] Für eine zu gründende Sortimentsbuchhandlung werden die Herren Verleger um gütiges Einsenden von Verlagskatalogen, ebenso Prospecten, Verlangzetteln und Placaten, unter Adresse von Herrn A. Wienbrack in Leipzig sub M. M. ersucht.

[16499.] Zu verkaufen

Rest-Vorräthe von Schul- und Unterrichtsbüchern. Offerten unter Chiffre J. M. besorgt die Exped. d. Bl.

Colportagegeschäften

[16500.] empfehle ich mich, gestützt auf meinen namhaften Umsatz in ihrer Branche, zur Lieferung von Sortiment, resp. Besorgung der Commission.

Leipzig. Rud. Siegler.

Familiennachrichten.

[16501.]

Emma Mayer,
Julius Stern,
Verlobte.

Worms, August 1866.

Leipziger Börsen-Course am 5. September 1866.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency type, and price in G. Includes sections for Wechsel, Sorten, and Bank-Disconto.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rfl und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichniß der für das Börsenarchiv eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften (Monat August) - Bekanntmachung von der Königl. Kreis-Direction in Leipzig. - Bekanntmachung vom K. Preuss. Minist. d. gestl., Unterr. u. Medicin-Angelegenheiten. - Erhebene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Recensionen-Verzeichniß. - Leipziger Börsen-Course am 5. September 1866.

Large table listing names and numbers of contributors to the index, such as Anthon u. Jöleib 16339, Gerold's Sohn 16380, etc.